

# 01/23 steeldoc

Bauen für die Kultur



# Inhalt

Editorial	3
Bundanon Art Museum, Nowra, New South Wales (AU) Die Topografie bestimmt	4
Hill House Box, Helensburgh (UK) Schützendes Kettenhemd	9
Schwere Reiter, München (D) Schnörkellos statt chic	14
Eingangspavillon Gruuthusemuseum, Brügge (B) Faltwerk in historischer Kulisse	18
Von unseren Mitgliedern	22
Impressum	23

## Kompetenz im Stahlbau

Das Stahlbau Zentrum Schweiz (SZS) ist das Schweizer Kompetenzforum für den Stahlbau. Als Fachorganisation vereint das SZS die wichtigsten stahlverarbeitenden Betriebe, Zulieferfirmen und Planungsbüros der Schweiz und erreicht mit seinen Aktivitäten mehr als 8000 Architektinnen, Bauplaner, Entscheidungsträger und Institutionen.

Das SZS informiert das Fachpublikum, fördert die Forschung, Entwicklung und Zusammenarbeit im Stahlbau, pflegt internationale Verbindungen und unterstützt die Aus- und Weiterbildung von Fachleuten. Seine Mitglieder profitieren von einem breiten Leistungsangebot zu günstigen Konditionen.

[www.szs.ch](http://www.szs.ch)

**Stahlbau Zentrum Schweiz**  
**Centre suisse de la construction en acier**  
**Centro svizzero per la costruzione in acciaio**  
**Swiss Center for Steel Construction**

## Editorial



Der neue Eingangspavillon des Gruuthusemuseums in Brügge (B) fügt sich subtil in das mittelalterliche Gefüge zwischen Museumsbauten und Kathedrale ein.

Die unter dem etwas allgemeinen Titel «Bauen für die Kultur» in diesem Heft gezeigten Gebäude scheinen auf den ersten Blick wenig gemeinsam zu haben, ausser dass Stahl – in sehr unterschiedlicher Weise – ihre Erscheinung prägt. Auf den zweiten Blick verbindet sie aber noch etwas anderes: ihr behutsamer Umgang mit dem Vorhandenen.

1100 Hektar Busch-, Park- und Ackerland umfasst das Gelände von Bundanon im Osten Australiens – Land, das traditionell den First Nations gehört und das latent von Buschfeuer und Überschwemmungen bedroht ist. Eine Stiftung hat hier, basierend auf der Schenkung eines Künstlerpaars, über die letzten Jahrzehnte einen Ort der Kunst, der Bildung und des Austauschs geschaffen. Die Wertschätzung gegenüber dem Ort, seiner Geschichte und den Menschen, die ihn geprägt haben, und der Respekt vor der Zerstörungskraft der Natur erfordern einen subtilen Eingriff in die Landschaft. Die neuste Ergänzung der Anlage kombiniert einen mehrheitlich unterirdischen Betonbau, in dem die Kunstobjekte vor Umwelteinflüssen geschützt sind, mit einer feingliedrigen, behutsam in die Topografie eingebetteten stählernen Fachwerkbrücke – der «Bridge for Creative Learning» (ab S. 4).

Ganz anderen Witterungsbedingungen ist eines der bedeutendsten Bauwerke des Architekten Charles Rennie Mackintosh (1868–1929) ausgesetzt: Das regenreiche, stürmische Wetter der schottischen Westküste bedroht das Hill House in Helensburgh (UK) zunehmend. Um die dauerhafte Sanierung und Konservierung des Gebäudes zu ermöglichen, wurde das komplette Bauwerk mit einer stählernen, durchlässigen «Big Box» eingehaust. Die Stahlkonstruktion ist nicht mit dem Bestand verbunden, damit die wertvolle Substanz nicht zusätzlich gefährdet wird, und die Hülle aus einem textil anmutenden Gewebe aus Stahlringen schafft ideale Klimabedingungen für die Rettung und den Fortbestand des wertvollen Baudenkmals (ab S. 9).

Einen sparsamen Umgang mit den Materialressourcen pflegt der Neubau der Produktions- und Spielstätte «Schwere Reiter» in München (D). Dem zeitlich befristeten Einsatz des Kulturbaus wird mit einer pragmatischen, aber überraschenden Idee Rechnung getragen: einer multifunktionalen Baugrubensicherung. Die Spundwände dienen gleichzeitig als Aussenfassade und Auflager für die einfache, aber raffinierte Dachkonstruktion aus asymmetrischen Fachwerkträgern. Diese können problemlos demontiert und wiederverwendet, die Spundwandbohlen können wieder gezogen, von allfälligen Schweissverbindungen, Anschlagpunkten und dergleichen bereinigt und anderorts wieder eingerammt werden (ab S. 14).

Inmitten der denkmalgeschützten Bauten des mittelalterlichen Brügge (B) ergänzt ein neuer Eingangspavillon des Gruuthusemuseums das historische Ensemble. Die gefaltete Stahlkonstruktion lehnt sich an die (neo)gotische Formensprache der umliegenden Dächer an und rekonstruiert den ursprünglich intimen Innenhof (ab S. 18).

Eine inspirierende Lektüre wünscht Ihnen  
Isabel Gutzwiller

# Impressum

steeldoc 01/23, März 2023  
Bauen für die Kultur

Herausgeber:  
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich  
Isabel Gutzwiller, Laurent Audergon

Redaktion und Texte:  
espazium – Der Verlag für Baukultur, Zürich  
Projektleitung:  
Andrea Eschbach, Philippe Morel, Judit Solt  
Clementine Hegner-van Rooden, S. 4–8  
Susanne Rexroth, S. 9–13  
Ulrich Stüssi, S. 14–17  
Clementine Hegner-van Rooden, S. 18–21

Korrektorat: Stämpfli AG, Bern

Übersetzung Deutsch–Französisch:  
Interserv AG, Michel Crisinel

Projektbeschriebe aufgrund der Projekt-  
informationen der Planenden.  
Die Pläne stammen von den Planungsbüros.

Layout:  
espazium – Der Verlag für Baukultur, Zürich

Fotos:  
Titelseite: Rory Gardiner  
Editorial: Philippe Mabilde  
S. 4–8: Rory Gardiner  
S. 9–13: Johan Dehlin, Price & Myers  
S. 14–17: Oliver Jaist, Wadle Bauunternehmung  
S. 18–21: Karin Borghouts, UTIL Strukturstudies

Designkonzept:  
Gabriele Fackler, Reflexivity AG, Zürich

Druck:  
Stämpfli AG, Bern

ISSN 1662-2359

Jahresabonnement Inland CHF 60.– / Ausland CHF 90.–  
Einzelexemplar CHF 18.– / Doppelnummer CHF 30.–  
Preisänderungen vorbehalten  
Bestellung unter [www.szs.ch/steeldoc](http://www.szs.ch/steeldoc)

Bauen in Stahl/steeldoc® ist die Bautendokumentation  
des Stahlbau Zentrums Schweiz und erscheint vier-  
mal jährlich in deutscher und französischer Sprache.  
Mitglieder des SZS erhalten das Jahresabonnement  
und die technischen Informationen des SZS gratis.

Die Rechte der Veröffentlichung der Bauten bleiben den  
Architekten vorbehalten, das Copyright der Fotos liegt  
bei den Fotografen. Ein Nachdruck, auch auszugsweise,  
ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags und  
exakter Quellenangabe gestattet.

**steeldoc abonnieren für CHF 60.– im Jahr  
(Studierende gratis) auf [www.szs.ch/steeldoc](http://www.szs.ch/steeldoc)**